

# Skilift Junker AG, 7246 St. Antönien

## Protokoll der 46. Generalversammlung vom 24. November 2018

**Ort:** Schulhaus St. Antönien

**Zeit:** 14:00 Uhr bis 15:20 Uhr

**Traktanden:**

0. Begrüssung
1. Traktandenliste
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der 45. Generalversammlung vom 18. November 2017
4. Jahresbericht 2017/2018
5. Abnahme der Jahresrechnung 2017/2018 des Verwaltungsrates
6. Wahl des Verwaltungsrats
7. Information über Stand der Finanz- und Zustandsabklärungen
8. Varia und Umfrage

### 0. Begrüssung

Alex Brembilla begrüsst die anwesenden Aktionäre und stellt fest, dass die Generalversammlung rechtzeitig einberufen wurde und das entsprechende Inserat im Bezirksamtsblatt der Bezirke Landquart und Prättigau/Davos am 2. November 2018 erschienen ist.

Es sind 15 Aktionäre anwesend. Die Generalversammlung ist mit insgesamt 1498 von insgesamt 4190 Stimmen vertreten.

Für die heutige Generalversammlung haben sich folgende Aktionäre entschuldigt:

- Heidi Bolli
- Bigna Bordoli
- Maya Brembilla
- Ingenieurbüro Donatsch + Partner, Landquart
- Fiduciar Treuhand AG, Chur
- Vertreter der KIBAG AG, Chur
- Heidi und Fritz Knuchel
- Roger Vetsch
- Regula Strobel und Hubert Zurkinden vom Hotel Rhätia

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung wird durch VR-Mitglied Walter Oertle verfasst.

### **1. Traktandenliste**

Da sich niemand zu Wort meldet, wird die Traktandenliste zur Abstimmung gebracht. Diese wird einstimmig genehmigt.

### **2. Wahl eines Stimmzählers**

Gemäss Statuten sind 2 Stimmzähler zu wählen. In Anbetracht der wenigen Anwesenden reicht jedoch 1 Stimmzähler völlig aus. Peter Flütsch wird als Stimmzähler einstimmig gewählt.

### **3. Protokoll der 45. Generalversammlung vom 18. November 2017**

Da das Protokoll aus Kostengründen nicht mehr versandt wird, bittet Alex Brembilla Walter Oertle das Protokoll der 45. Generalversammlung vorzulesen. Da keine Änderungen oder Korrekturen am Protokoll gewünscht wurden, wird darüber auch gleich abgestimmt. Das Protokoll der 45. Generalversammlung der Skilift Junker AG, 7246 St. Antönien, wird einstimmig genehmigt. Am Ende des Traktandums dankt Alex Brembilla dem Verfasser Walter Oertle für das Verfassen des Protokolls.

### **4. Jahresbericht 2017/2018 des Verwaltungsrates**

Der Jahresbericht wird durch Alex Brembilla selbst vorgelesen. Da ebenfalls keine Korrekturen oder Änderungen gewünscht wurden, wird auch dieser zur Abstimmung gebracht. Der Jahresbericht wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

### **5. Abnahme der Jahresrechnung 2017/2018**

Die Buchhaltung wurde von Alex Brembilla geführt. Ebenfalls hat Alex Brembilla die Steuererklärung erstellt und eingereicht. Der Präsident Alex Brembilla führt durch die einzelnen Positionen. Der Jahresabschluss weist einen Gewinn von CHF 1'872.92 aus. Der bestehende Bilanzverlust reduziert sich demzufolge von CHF 195'039.32 auf CHF 193'166.40.

Die VR-Mitglieder Walter Oertle und Marcel Flütsch haben die Jahrechnung revidiert und mit Stichproben die Rechnung geprüft. Sie stellen fest, dass die Buchhaltung sauber und fehlerlos geführt ist. Walter Oertle verliest den Revisionsbericht und beantragt, den Bilanzverlust auf die neue Rechnung zu übertragen. Die Jahresrechnung 2017/2018 wird zur Abstimmung gebracht und von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Verwaltungsrat Entlastung erteilt.

### **6. Wahl des Verwaltungsrats**

Alle 3 Verwaltungsräte stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Da sich keine weiteren Personen melden und die Bisherigen nicht bestritten sind, kann zur Wahl übergegangen werden. Die Generalversammlung wählt die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Alex Brembilla (Präsident), St. Antönien, Marcel Flütsch,

St. Antönien und Walter Oertle, Zürich, mit Applaus und einstimmig für eine weitere Amtsperiode.

## **7. Information über den Stand der Finanz- und Zustandsabklärungen (Bericht der externen Berater)**

Über den Bericht der von der Firma Bartholet, Flums, vorgenommenen Zustandsabklärungen kann leider noch nicht informiert werden, da er erst heute per Boten angekommen ist. Folgende Fragen/Bemerkungen wurden aus der Versammlung gestellt:

Bernhard Brühlhart: Fragt den Verwaltungsrat, wie es denn jetzt weitergehe. Bei der Skilift Pany gebe es neue Verwaltungsräte.

Alex Brembilla: Wird mit den neuen Verwaltungsratsmitgliedern der Skilift Pany AG Kontakt aufnehmen. Sie müssen vorerst über den Stand des "eingeschlafenen" Projektes informiert werden. Unser Verwaltungsrat ist der Meinung, dass die Verhandlungen weitergeführt werden müssen. Es dürfe jetzt nicht aufgegeben werden. Die Verhandlungen müssen ein Ziel haben. Dies wäre dann die gemeinsame Führung der beiden Skilifte Pany und Junker. In gut drei Jahren laufe u.a. auch das Baurecht an der Talstation aus, das neu verhandelt werden müsse. Die Skilift Junker AG will eng begleiten und dran bleiben. Die Gespräche sollen ab Ende der Wintersaison wieder aufgenommen werden.

Ruedi Walli: Der Bericht soll den technischen Zustand als Grundlage für die Zukunft darstellen. Schritt 1: Technischer Bericht erstellen. Schritt 2: Zustand der Anlage beurteilen. Daraus sei dann der Investitionsbedarf zu ermitteln.

Adolf Glatz: Eine umfassende Information erfolgt somit erst an der nächsten Generalversammlung. Eventuell mache es Sinn, einen Aktionärsbrief zu erstellen und alle zu informieren.

## **8. Varia und Umfrage**

Im Team gibt es personelle Veränderungen. Neu ist Martina Flütsch-Bardill im Team. Sie ersetzt Jürg Flütsch-Conzett. Alle übrigen bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich für die neue Saison wieder verpflichtet. Es sind dies:

- Ivo Gubelmann, Gesamtbetriebsleiter
- Erwin Engel, Gesamtbetriebsleiter-Stv
- Nini Thöny-Luck
- Andreas Juon
- Andreas Flütsch, Maschinist/Pistenfahrzeugführer
- Yvonne Steiner, Co-Leiterin Junker-Hochsitz
- Maya Brembilla, Co-Leiterin Junker-Hochsitz
- Erwin Thöny, Betriebsleiter Ponylift
- Marili Flütsch-Meier, Betriebsleiter-Stv Ponylift
- Anni Egli, Co-Leiterin Elch-Hütte
- Alex Brembilla, Co-Leiter Elch-Hütte (im Volontariat)

Der Präsident dankt allen bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie sich auch für die bevorstehende Wintersaison der Skilift Junker AG zur Verfügung gestellt haben.

Zum Saisonstart: Am 15./16. Dezember 2018 ist Wochenendbetrieb. Ab Samstag, 22. Dezember 2018, ist dann durchgehender Betrieb. Als Saisonende wurde der Sonntag, 17. März 2019, festgesetzt. Die Dauer der Wintersaison 2018/19 wurde mit der Skilift Pany AG abgesprochen.

Peter Flütsch richtet seinen aufrichtigen Dank an den Verwaltungsrat für die gute Führung der Skilift Junker AG. Früher war vieles viel einfacher. Beide Lifte rentierten. Im 1. Betriebsjahr der Skilift Junker AG waren Einnahmen budgetiert von CHF 65'000, effektiv erwirtschaftet wurden dann CHF 125'000. Dies konnte kurzfristig sogar noch gesteigert werden auf CHF 180'000. Heute fehlen vor allem die Ferienkolonien. Er dankt der Generalversammlung für die Wertschätzung und gibt das Wort zurück an Alex Brembilla.

### **Schlusswort des Präsidenten**

Der Präsident dankt den Versammlungsteilnehmern für ihr Erscheinen und die Unterstützung das Jahr hindurch.

Weiterer Dank geht an:

- die Gemeinde Luzein für die finanzielle Unterstützung
- alle Angestellten der Skilift Junker AG für einen einwandfreien Betrieb
- die beiden Skiclubs St. Antönien und Buchen, dass sie ihre Skirennen bei uns durchführen
- die Verwaltungsratskollegen

Zum Schluss der Generalversammlung lädt der Präsident zu einem kleinen Apéro ein, welcher von Priska Egli vorbereitet und präsentiert wird.

St. Antönien, 15. Oktober 2019

Für das Protokoll:

**Walter Oertle**

Mitglied des Verwaltungsrates